

Los 433



Auktion Modern, Post War & Contemporary | Galerie
Michael Schultz

Datum 01.06.2022, ca. 16:47

Vorbesichtigung 27.05.2022 - 10:00:00 bis
30.05.2022 - 18:00:00

EVA & ADELE
Kommen aus der Zukunft

Titel: "MEDIAPLASTIC No. 138".

Datierung: 1997-2004.

Technik: Öl auf Leinwand.

Maße: 220 x 170cm.

Bezeichnung: Betitelt und bezeichnet verso oben links: MEDIAPLASTIC NO. 138 EVA ADELE STREET MEMO 1997.

Daneben signiert und datiert: EVA & ADELE 1997-2004.

Wir danken EVA & ADELE für die freundliche Unterstützung.

Literatur:

- Ausst. Kat. Eva & Adele Geschlossene Gesellschaft, Galerie Michael Schultz, Berlin 2004, S. 35, Abb.
- Vgl. Ausst.-Kat. Eva & Adele Logo Mediaplastic - Wings - Lingerie, Saarland Museum, Saarbrücken/ Overbeck Gesellschaft, Lübeck/ Neuer Sächsischer Kunstverein, Dresden, 2000-2001, S. 95, Abb.

Weitere Informationen zur Galerie Michael Schultz:

[Galerie Michael Schultz – Das Leben ist eine Wundertüte von Julia Repke](#)

Am 11. April 1991 begibt sich das Künstlerpaar EVA & ADELE mit seiner "Wedding Metropolis"-Performance auf einen gemeinsamen künstlerischen Weg in den Gattungen Performance, Fotografie, Video, Skulptur und Malerei. In Brautkleidern betreten sie die Metropolis Ausstellung im Martin-Gropius-Bau in Berlin und setzen somit die Geburtsstunde ihres Projekts, einer nie endenden Dauerperformance, die keine Trennung des Künstlerischen vom Privaten vorsieht. Performt wird immer.

Auch die Vergangenheit wird getilgt. Die Biografien beider Künstler geben keine Auskunft über Ausbildung oder Ausstellungen vor dem Start des Projekts, sondern verweisen lediglich auf ihre Körpermaße: Größe, Oberweite, Taillen- und Hüftumfang. Kunstwerke, die vor dem 11. April 1991 entstanden sind, werden übermalt oder im "House of Futuring", einem vier Meter hohen, tempelartigen Haus verbaut. "Where ever we are is museum" lautet das Credo. Für Aufmerksamkeit sorgt ihre stets sorgfältig ausgewählte und identisch gehaltene Bekleidung, bei der Damenkostüme, starkes Make-up und üppiger Schmuck auf kahl rasierte Schädel treffen. Enge Festlegungen auf eindeutige Geschlechteridentitäten werden so hinterfragt und zu einer freien, selbstbestimmten Entscheidung

gemacht.

Den Rezipienten der Performances kommt eine mitwirkende Rolle zu, indem sie die öffentlichen Auftritte des Künstlerduos mit Fotos dokumentieren, die EVA & ADELE dann ihrer "CUM" betitelten Werkfolge zugrunde legen. Die 26-teilige Werkserie "MEDIAPLASTIC" geht den umgekehrten Weg. Hier werden Fotos, die die Künstler von sich in den Medien vorfinden, in Malerei überführt, so auch in den Arbeiten Nummer 12, 138 und 196.

Arbeiten von EVA & ADELE sind in namhaften Museen vertreten, u.a. in den Staatlichen Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett; dem Sprengel Museum, Hannover; der Staatsgalerie Stuttgart; der Tate Gallery, London, dem d'art moderne Paris und dem Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam.

Taxe: 8.000 € - 12.000 €; Zuschlag: 6.500 €
